

Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO

1. Einleitung Diese Datenschutzinformation informiert Sie gemäß Art. 13 DSGVO über die technischen und organisatorischen Maßnahmen der Praxis Ergo-Vital Ergotherapie zur Einhaltung der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Ziel ist der umfassende Schutz personenbezogener Daten von Patient:innen, Mitarbeitenden, Kooperationspartnern und sonstigen betroffenen Personen vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Missbrauch oder unrechtmäßiger Verarbeitung. Als Heilmittelerbringer verarbeitet die Praxis insbesondere Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 9 DSGVO, die einem besonderen Schutz unterliegen.	2. Verantwortliche Stelle Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: Anett Görlitz Ergo-Vital Ergotherapie Hainleinstraße 51 97464 Niederwerrn Telefon: 0151-29 79 78 78 IK-Nummer: 480916984
3. Verarbeitete Datenarten In der Praxis werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet: • Stammdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, Kontaktdaten) • Gesundheitsdaten (Diagnosen, Verordnungen, Befunde, Therapiepläne, Behandlungsdokumentationen) • Abrechnungsdaten (Versicherungsstatus, Krankenkasse, Versicherungsnummer) • Kommunikationsdaten (E-Mails, Telefonnotizen, Terminhistorie) • Mitarbeiter- und Bewerberdaten (sofern zutreffend) Gesundheitsdaten gehören zu den besonders schützenswerten personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 DSGVO.	4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von: • Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung des Behandlungsvertrages) • Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtungen) • Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Rahmen der Gesundheitsversorgung) • § 630a ff. BGB (Behandlungsvertrag) • Sozialgesetzbuch (insbesondere SGB V) <i>4.1. Empfänger/ Kategorien von Empfängern</i> ◦ behandelnde Ärzt:innen ◦ Krankenkassen, ggf. private Versicherungen ◦ IT-Dienstleister ◦ ggf. externe Therapeut:innen bei Kooperation Eine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.
5. Zwecke der Datenverarbeitung Die Bereitstellung Ihrer Gesundheitsdaten ist für die Durchführung der Behandlung erforderlich. Ohne diese Angaben kann eine ordnungsgemäße Behandlung nicht erfolgen. (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO) Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken: • Durchführung ergotherapeutischer Behandlungen • Erstellung und Führung von Behandlungsdokumentationen • Terminplanung und Praxisorganisation • Kommunikation mit Patient:innen, Ärzt:innen und Kostenträgern • Abrechnung mit gesetzlichen und privaten Krankenkassen • Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten	6. Datenschutzmaßnahmen a) Technische Maßnahmen • Zugriffsschutz durch individuelle Benutzerkonten und Passwortregelungen • Rollen- und Rechtekonzept innerhalb der Praxissoftware • Firewall- und Virenschutzsysteme • Tägliche verschlüsselte Datensicherung (Backup) über: • thevea (Termin- und Patientendatenverwaltung) • opta data (Abrechnungsdienstleister) • Verschlüsselte Datenübertragung • Regelmäßige Software-Updates b) Organisatorische Maßnahmen • Verpflichtung aller Mitarbeitenden auf Vertraulichkeit und

	Datengeheimnis • Regelmäßige Datenschutzunterweisungen • Aufbewahrung von Patientenakten in geschützten Räumlichkeiten • Regelung zur sicheren Aktenvernichtung
7. Auftragsverarbeiter Die Praxis arbeitet mit externen Dienstleistern zusammen, mit denen Verträge zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO bestehen: • opta data (Abrechnung) • thevea (Praxisverwaltung und Terminplanung) • Steuerkanzlei Ebner-Ammon Niederwerrn (Steuerberatung) Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich weisungsgebunden und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.	8. Rechte der betroffenen Personen Betroffene Personen haben gemäß DSGVO folgende Rechte: • Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) • Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) • Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) Zudem besteht das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.
9. Datenaufbewahrung und Löschung Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt gemäß gesetzlicher Vorgaben: • Medizinische Behandlungsunterlagen: mindestens 10 Jahre (§ 630f BGB) • Abrechnungs- und steuerrelevante Unterlagen: 10 Jahre (§ 147 AO) • Bewerbungsunterlagen: 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens Nach Ablauf der Fristen erfolgt eine datenschutzkonforme Löschung bzw. Vernichtung.	10. Datenschutz-Folgenabschätzung Eine Prüfung gemäß Art. 35 DSGVO hat ergeben, dass derzeit keine Datenschutz-Folgenabschätzung erforderlich ist, da die Verarbeitung im Rahmen üblicher heilberuflicher Tätigkeiten erfolgt und angemessene technische sowie organisatorische Schutzmaßnahmen implementiert sind.
11. Datenschutzverletzungen Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten erfolgt eine Meldung an die zuständige Aufsichtsbehörde gemäß Art. 33 DSGVO unverzüglich, spätestens innerhalb von 72 Stunden. Zuständige Aufsichtsbehörde: Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD) in München. Sofern erforderlich, werden betroffene Personen gemäß Art. 34 DSGVO informiert.	12. Datenschutzbeauftragte Person Da in der Praxis weniger als 20 Personen regelmäßig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind, besteht derzeit keine Verpflichtung zur Bestellung einer Datenschutzbeauftragten Person (§ 38 BDSG). Bei Änderung der gesetzlichen oder personellen Voraussetzungen wird dies erneut geprüft.
13. Laufende Überprüfung Diese Datenschutzinformation wird mindestens einmal jährlich sowie bei wesentlichen organisatorischen oder gesetzlichen Änderungen überprüft und aktualisiert.	